

## **Das Leben und die Farben**

Vor vier Jahren arbeitete ich in einem Industriebetrieb in Aarau. Die Firma befindet sich an der Erlinsbacherstrasse. Ich selbst wohne in Erlinsbach.

Ich war dort während drei Jahren als Rohrnetzmonteur angestellt und fuhr jeden Tag mit dem Velo zur Arbeit. Der Weg entlang der Aare ist sehr bekannt. Es war der schönste Arbeitsweg meines Lebens. Frühmorgens war es meistens sehr kalt und frisch. Wenn man morgens um 6.30 Uhr von Erlinsbach nach Aarau fuhr, dann sah man einen wunderschönen Sonnenaufgang. Das Sonnenlicht über den Bäumen und der neblige Weg sahen herrlich aus.

Die Bäume, Gräser und Blumen tanzten im Wind und Nebel wie Kinder. Das gab mir Kraft. Die Wärme und das grelle Gelb der Sonnenstrahlen verliehen mir viel positive Energie. Das saftige Grün der Natur gab mir jeden Tag Hoffnung auf einen schönen Tag.

Der mystische Nebel brachte mich ins Träumen – von einer schönen und glücklichen Zukunft.

Leider stehen wir im Alltag oft unter Stress und bewegen uns von einer Sorge zur nächsten. Wir vergessen, wofür wir arbeiten. Wir leben nicht nur, um zu arbeiten sondern wir sollten arbeiten, um ein angenehmes und zufriedenes Leben führen zu können. A propos Leben: Es bedeutet, mit und durch die Kraft der Natur fühlen und geniessen zu können. Das heilt unsere Seele. Nicht jeden Tag ambivalent und ziellos hin- und herrennen beziehungsweise Materiellem hinterherrennen und einkaufen. Das macht uns krank, blind und gefühllos, so dass wir Farben sowie deren Schönheit nicht mehr wahrnehmen und nicht mehr spüren können. Der Regenbogen kann dadurch seine Kraft und seine Farbenvielfalt verlieren.

Unsere Zeit läuft sehr schnell. Wir fahren mit 200 km/h durchs Leben. Dadurch übersehen wir viele wertvolle Kleinigkeiten, werden oberflächlich und stumpfen ab. Wir leben nur einmal. Wir sollten das Tempo reduzieren: statt beispielsweise das Auto nehmen, mit dem Velo fahren; statt fernsehen, ein Buch lesen; dies bräuchte weder Benzin noch Strom.

Unsere neue Lebensart gestaltet alles sehr bequem, damit wir nichts mehr denken müssen. Wir nehmen jedoch auch weniger wahr und können zum Beispiel kaum mehr Regentropfen hören oder spüren.

Hallooooo? Aufwachen!!! Lasst uns wieder in die Natur hinausgehen und schauen, wie viele wunderschöne Farben es gibt. Lasst uns tanzen, lachen und singen und – uns wieder spüren!

Leben ist nicht nur atmen und kopflos von A nach B rennen. Das Leben bedeutet auch, mit vielen bunten Farben ein wunderschönes Bild malen – sein eigenes Bild und seine eigenen Träume.

\*

### **Wie viele Farben hat das Leben?**

Hält man einen Kristall an ein Fenster, bei dem die Sonne durchscheint, sieht man auf einer weissen Wand die vielen verschiedenen Farben.

Beim Joggen ist es gerade sehr modisch, sehr knallige Farben zu tragen.

Gerade in den letzten zwei Wochen, ist es so, dass es überall angefangen hat zu blühen. Die farbigen Blüten und das frische Grün der Blätter und Gräser wirken sehr harmonisierend. Bei einer Meditation draussen in der Natur ist sehr schön, das Frische, Lebendige zu spüren. Bei medialen Arbeiten ist mir aufgefallen, dass Farben einen sehr hohen Stellenwert haben. Diese können auch Stimmungen zum Ausdruck bringen.

\*

Die erste Farbe ist Rot.

Die rote Farbe hat für mich die Bedeutung Liebe zu Familie, Freunden, Partnerschaft.

Die blaue Farbe ist für mich Hoffnung, Zuversicht und Wasser.

Die grüne Farbe ist Leben, weil Leben in der Natur entsteht: Pflanzen, Bäume.

Die gelbe Farbe ist für mich Licht. Das Licht erhellt die dunklen Ecken im Leben, wenn mal etwas nicht so gut läuft.

Braun ist für mich Kraft, denn ohne die Erde entsteht auch kein Leben.

\*

Im Leben gibt es viele Farben. Es kommt darauf an, wie man sich fühlt und was man sieht.

Mit Kinderaugen ist die Welt bunt. Und das finde ich wunderschön. Man sollte viel bewusster im Alltag die Farben wahrnehmen, sich die Zeit nehmen und sich umschaun.

\*

Das Leben hat so viele Farben wie der Regenbogen. Wenn ein Mensch geboren wird, kommt mit ihm ein weisses Licht. Es ist so hell, dass die Herzen von den nächsten Leuten, wie Mama und Papi, grosse Liebe und Freude haben und voller Stolz sind.

Dann wächst der Kleine und zu seiner Welt kommen gelb, orange, grün und blau. Er entwickelt sich und jeden Tag kommen die Farben stärker. An einem Tag ist es sehr bunt. Am anderen Tag mischen sich die Farben und es kommen mehr dunkle oder einfach graue Tage.

Ich denke, das Leben von jedem von uns hat die Farbe, so wie wir persönlich denken: Positiv oder negativ. Klar das Leben ist nicht Ferien und ohne Probleme geht es nicht. Trotzdem die Erinnerung an den Regenbogen können uns in positiver Stimmung halten.

\*

Das Leben hat viele verschiedene Farben, je nach Lebensphase.

Wenn jemand verliebt ist, zählt vor allem die Farbe Rot.

Die Farbe Blau strahlt Ruhe und Gelassenheit aus.

Die Farben Gelb, Orange und Leuchtgrün strahlen Freude und Lebensfreude aus.

Es gibt Menschen, die sehen vorwiegend schwarz und weiss.

Farben können das Leben verschönern, sei dies bei der Arbeit oder im Privaten.

Beim Malen kann das farbige Leben jedes einzelnen Menschen aufgezeigt werden. Das Leben ist so bunt und farbenfroh. Wenn ein Mensch sein Leben mit Farben ausdrücken möchte, kann dies so sehr gut gelingen. In Bildern von Menschen kann man sehr viel lesen. Ist diese Person glücklich, verliebt, traurig oder vielleicht einsam. Und es gibt viele Interpretationen mehr.

\*

Es kommt auf die aktuelle Lebenssituation an, wie man sich gerade fühlt, wie die Lebenslage ist.

Es gibt aber auch Farben wie Orange, Gelb, Rot, Blau und so weiter.

Farben können vieles sagen oder bewirken.

Farben sehen können, ist etwas Schönes, da dies Gefühle, Energie und Hoffnung geben kann.

\*

Seit der Geburt meines Sohnes hat mein Leben ganz viele Farben. Ich würde sagen, es geht vom fröhlichen Gelb bis hin zum glücklichen Grün. Hin und wieder ist es aber auch ein wütendes Rot, das sich aber meistens schnell wieder in ein lachendes Blau verwandelt.  
Aktuell ist es aber eher braun und zwar immer dann, wenn er Schokoeis isst.

\*

Das Leben hat verschiedene Farben.  
Die Kindheit ist voll mit fröhlichen Farben wie grün, rot, gelb und orange.  
Im Erwachsenenalter werden die Farben eher dunkler wie braun, dunkelblau oder schwarz.  
Wenn man älter wird, gibt es nur eine Farbe und zwar Grau in verschiedenen Kontrasten.  
Im Leben können die Stimmungen und Gefühle auch Farben annehmen. Aber wie kommt es dazu?  
Warum nennt man eine depressive Stimmung „Blues“ und eine fröhliche Stimmung „Peachy“?

\*